

XV.

Was die vrsachen seyn der vnzeitigen
vnd mißgeburten / das etwa ein Loß
des Kind / oder sonsten ein Mon-
strum vnd vngewer von einem
Weibe geboren. Fol. 83.

XVI.

Was Eheleute / wenn inen Gott solch
schwer Creuz / das es dem Weibe in
der geburt vnrichtig gehet / zuschicket /
darbey thun vnd gedenccken sollen.

Fol.

91^o

XVII.

Sünffterley trost für die jenigen / so Gote
mit dem schweren Creuz der miß vnd
wundergeburt heim sucht / darumb
sie solchs gedultig tragen sollen.

Fol.

93^o

XVIII.

Von den vngetaufften Kindlein / so ent-
weder inn der Geburt sterben / oder
Tod von Mutter Leibe kommen /
das man an derer Seelen seligkeit nit
zweiffeln sol. Fol. 96.

XIX.

Von